

Gesamtübersicht ab 2017

Leistungsart	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
Pflegesachleistung	-	689 Euro	1.298 Euro	1.612 Euro	1.995 Euro
Pflegegeld	-	316 Euro	545 Euro	728 Euro	901 Euro
Tagespflege		689 Euro	1.298 Euro	1.612 Euro	1.995 Euro
Verhinderungspflege durch Pflegedienst		1.612 Euro zzgl. maximal 806 Euro aus noch nicht in Anspruch genommenen Mitteln der Kurzzeitpflege	1.612 Euro zzgl. maximal 806 Euro aus noch nicht in Anspruch genommenen Mitteln der Kurzzeitpflege	1.612 Euro zzgl. maximal 806 Euro aus noch nicht in Anspruch genommenen Mitteln der Kurzzeitpflege	1.612 Euro zzgl. maximal 806 Euro aus noch nicht in Anspruch genommenen Mitteln der Kurzzeitpflege
Entlastungsbetrag, § 45b SGB XI*. Kann genutzt werden für: > Leistungen der Tagespflege > Leistungen der Kurzzeitpflege > Leistungen im Sinne von § 45a SGB XI	125 Euro für Leistungen des Pflegedienstes: > alle LK	125 Euro für Leistungen des Pflegedienstes: > LK 9-15a, 22, 31, 32	125 Euro für Leistungen des Pflegedienstes: > LK 9-15a, 22, 31, 32	125 Euro für Leistungen des Pflegedienstes: > LK 9-15a, 22, 31, 32	125 Euro für Leistungen des Pflegedienstes: > LK 9-15a, 22, 31, 32
Sachleistungsumwandlung: maximal 40% für Angebote zur Unterstützung im Alltag, § 45a Abs. 4 SGB XI; als Pflegedienstangebot aus LfK-Sicht nur relevant als**: > Alternative zum Poolen bei Gruppenangeboten, > Hauswirtschaft mit Zeitvergütung	-	275,60 Euro	519,20 Euro	644,80 Euro	798,00 Euro
Pflegehilfsmittel	40 Euro	40 Euro	40 Euro	40 Euro	40 Euro
Wohngruppenzuschlag	214 Euro	214 Euro	214 Euro	214 Euro	214 Euro
wohnumfeldverbessernde Maßnahmen	bis zu 4.000 Euro je Maßnahme	bis zu 4.000 Euro je Maßnahme	bis zu 4.000 Euro je Maßnahme	bis zu 4.000 Euro je Maßnahme	bis zu 4.000 Euro je Maßnahme
Beratungseinsatz	23 Euro optional halbjährlich	23 Euro*** verpflichtend halbjährlich	23 Euro*** verpflichtend halbjährlich	33 Euro*** verpflichtend vierteljährlich	33 Euro*** verpflichtend vierteljährlich

* Der im Kalenderjahr nicht verbrauchte Betrag kann in das folgende Kalenderhalbjahr übertragen werden. **Hinweis:** Nach dem im Bundeskabinett verabschiedeten Gesetzesentwurf des „Dritten Pflegestärkungsgesetz (PSG III)“ soll die Übertragung der nicht verbrauchten Beträge aus dem Jahr 2016 sogar bis Ende 2017 möglich sein. Das Gesetz ist jedoch noch nicht in Kraft.

** Begrenzung auf 25 Euro bzw. bei Gruppenangeboten oder Hauswirtschaft auf 20 Euro je Teilnehmer (nach Entwurf einer noch nicht in Kraft getretenen Landesverordnung). Weitere Auflagen beachten. Vorherige Anerkennung als Angebot durch die Kommune notwendig.

*** in der Regel nur bei Pflegegeldbezug; halbjährlich auch optional bei Bezug von Sachleistung